

# Gewalt bei der Geburt geht uns alle an

Lesung  
mit  
Lena Högemann



Anschließend diskutieren wir mit der Autorin,  
Hebammen und Betroffenen

25.11.2024, 18.30 Uhr  
Freizeitheim Vahrenwald

kaiser **schnitt** stelle

Initiative zur Vorbeugung und Aufarbeitung  
traumatisch erlebter Geburten

Unterstützt von der  
**Region Hannover**

**BARMER**

# LESUNG & DISKUSSION

Wir wollen über Gewalt rund um die Geburt reden. Dazu haben wir anlässlich des Roses Revolution Day 2024 die Autorin und Journalistin Lena Högemann mit ihrem Buch "So wollte ich mein Kind nicht zur Welt bringen" eingeladen. Sie schreibt über ihre eigenen Erlebnisse und die Situation in der Geburtshilfe und hat mit vielen Betroffenen und ExpertInnen gesprochen. An diesem Abend wird sie aus ihrem Buch lesen.

Außerdem sprechen wir mit:

**Bettina Schöne**, M.Sc. Hebammenwissenschaft, Dozentin an der FHM Hannover

**Susanne Huhndorf**, 2. Vorsitzende des Hebammenverbandes Nds. e. V.

**Angela Becker**, Hebamme aus Hannover  
Außerdem werden wir eine **betroffene Mutter** zu Wort kommen lassen.

Ziel ist, miteinander darüber ins Gespräch zu kommen wie Frauen selbstbestimmt und gewaltfrei gebären können und daraus Forderungen abzuleiten.

Wir freuen uns, dass die Moderatorin und Journalistin **Hanna Legatis** die Moderation übernimmt und das wir die Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover – **Petra Mundt** – als Schirmfrau unserer Veranstaltung gewinnen konnten.

## ZUM ROSES REVOLUTION DAY

Am 25. November legen seit 2011 weltweit Frauen rosafarbene Rosen vor den Türen von Orten ab, in denen sie während der Geburt ihrer Kinder Gewalt erfahren haben.

### ZEIT & ORT

25.11.2024, 18.30 Uhr  
Freizeitheim Vahrenwald  
30165 Hannover

Anmeldungen bitte an  
mail@kaiserschnittstelle.de  
Die Veranstaltung ist kostenfrei



Foto: Stefen Wieland

## LENA HÖGEMANN

Sie schreibt als Journalistin über das, was uns prägt: Geburt, Kinder, Geld. Ihre Artikel erscheinen auf Zeit online, in Magazinen wie Stern, Emotion und Eltern, im Debattenmagazin Der Freitag und in zahlreichen Tageszeitungen.

Ihr erstes Sachbuch „So wollte ich mein Kind nicht zur Welt bringen! Was Frauen für eine selbstbestimmte Geburt wissen müssen“ ist im März 2024 erschienen. Sie erzählt darin ihre eigene Geschichte einer traumatischen und gewaltvollen ersten Geburt und einer selbstbestimmten starken zweiten Geburt. Sie hat viele Frauen und Männer und zahlreiche ExpertInnen interviewt – mit dem Ziel, Frauen möglichst ehrliche Informationen für eine selbstbestimmte Geburt zu geben und ihnen nach belastenden Geburten zu zeigen, dass sie damit nicht allein sind.